



Kreisvolkshochschulen
Aurich-Norden

TOP 6: Bericht Betriebsleiter

Betriebsausschuss

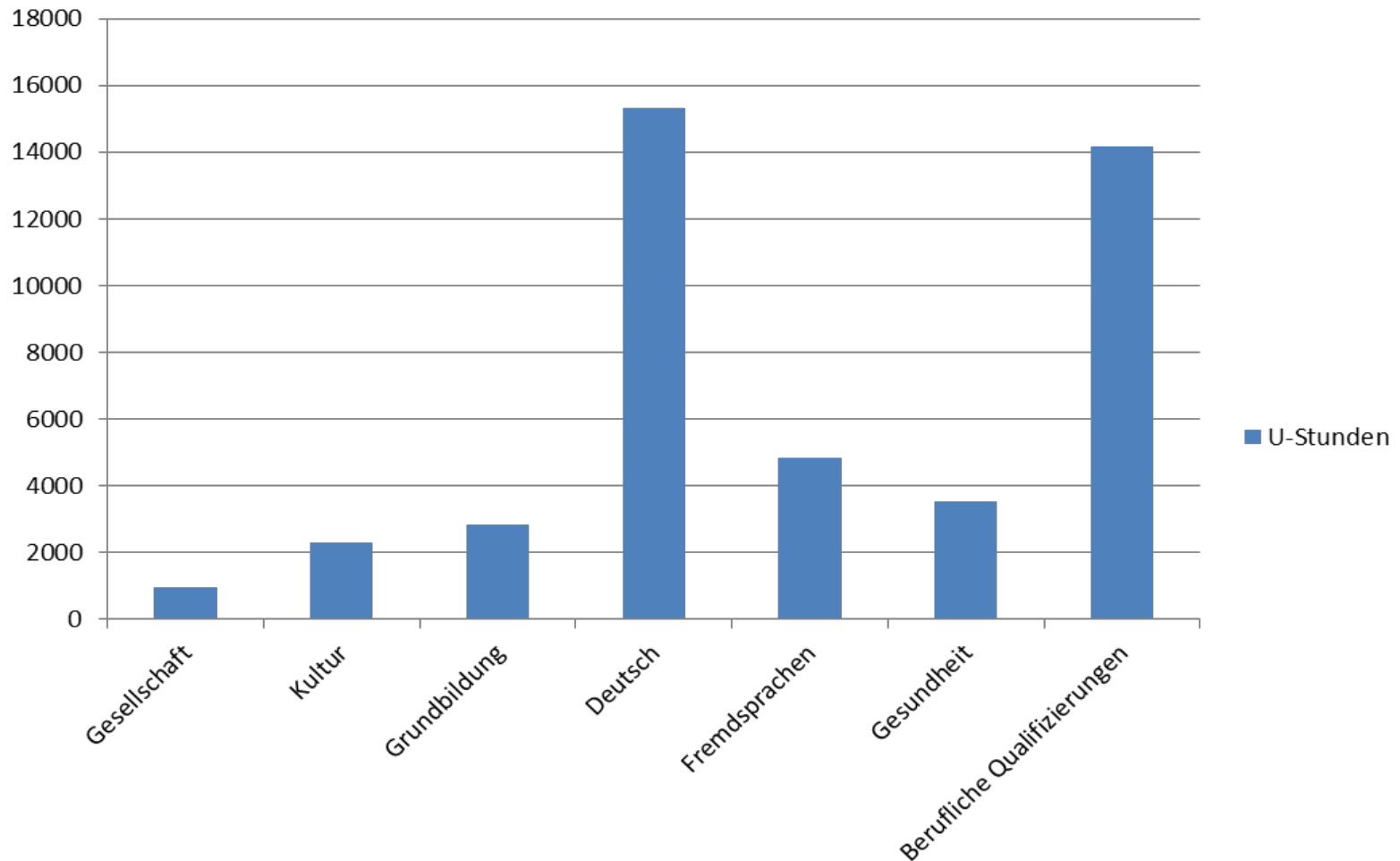
Aurich, 18.12.2017

Gliederung:

1. KVHS Aurich
2. KVHS Norden
3. Integrationshilfe
4. Defizitäre Bildungsangebote
5. Organisation
6. Risiken und Ausblick für 2018

1. KVHS Aurich

Unterrichtsstunden 2017 im Programmbereich (nicht der gesamte Arbeitsumfang!)



1. KVHS Aurich

- **Bildungsprämie** (Bund- und EU-Programm)

Finanzierung individueller berufsbezogener Weiterbildung
seit Oktober 2010: **680 Beratungen**

- „Zahlkunden“ aus **Betrieben** (2016): **17,6 %** aller unserer "Zahlkunden",
(2015 15,7 %, in 2014 15,2 %)
- Die **Weiterempfehlungsrate** aus den Veranstaltungen (also
Programmheft) lag 2016 bei **94,2 %** (2016 98,1 %).

1. KVHS Aurich

Übergang Schule – Beruf

4 Projekte: BvB, BvB-Reha, Jugendwerkstätten, Peer 25

228 Teilnehmerplätze

510 Teilnehmende in 2017

1. KVHS Aurich


Förderung beruflicher Weiterbildung (FbW)

	FbW: Kurzfristige Qualif.	FbW: Umschulungen
ubH		40 TN
Zerspanung	2 TN	9 TN
GAZO	6 TN	7 TN

1. KVHS Aurich

Fachbereich Gesundheit

Programmbereich Gesundheit, Betriebliche Gesundheitsförderung

- Gesundheitsbildung/ Gesundheitskompetenz: Aufklärung der Teilnehmenden über Gesundheit, so dass sie im Krankheitsfall genügend Gesundheitskompetenz aufweisen, um über gestärkte Ressourcen die Krankheit besser zu bewältigen.
 - Bildungsurlaub: positive Resonanz zum Bildungsurlaub „Gesund und ausgeglichen am Arbeitsplatz“. Wiederholung in 2018 und zusätzlich ein Bildungsurlaub mit spezieller Ausrichtung auf die Gesundheit von Pflegekräften.
- 
- Rehasport: Ab Mai 2018 ist die Implementierung von Rehasport geplant. Rehasport ist ein Konzept, bei dem Bewegungsmaßnahmen vom Arzt verschrieben werden (Fachgebiet Orthopädie).



1. KVHS Aurich

Fachbereich Gesundheit


Programmbereich Gesundheit, Betriebliche Gesundheitsförderung

- Neue Angebote in den Bewegungsräumen Haus E
- Gesundheitsfördernde Leistungen (§§ 20 und 20a SGB V) für Betriebe und Behörden (Polizeiinspektion Aurich-Norden-Wittmund sind Kunden und für das neue Jahr die Spezialeinheit Aurich-Osnabrück).
- Präventionsangebote: Erstattungsfähige Präventionskurse, im Frühjahressemester 2018 13 Kurse, die nach der Zentralen Prüfstelle Prävention zertifiziert sind.
- Aqua Kurse: 62 Aqua Kurse im Bad des Seminarhotels, im Auftrag der Stadt Aurich ab Februar 2018 noch 18 Kurse zusätzlich im Bad De Baalje.

1. KVHS Aurich

Fachbereich Pflege

(Institut zur Weiterbildung von Pflegefachkräften des Landkreises in Aurich)

- Redufix-Küste: Schulungen der Pflegeeinrichtungen in der Region, aktuell 225 Teilnehmer geschult
- Mega Code Training ein Erfolg: gemeinsam mit  n UEK Schulung von Arztpraxen, Schulen und Firmen
- Neue Fachweiterbildungen zugelassen:
 - Ambulant Psychiatrische Pflege
 - Fachtherapeut Wunde ICW
 - Pflegefachkraft für außerklinische Beatmung



IWP lässt sich als **Einrichtung zur Prüfung und Abnahme zur Berufsanerkennung** ausweisen: Eine Berufsanerkennung (§ 20 KrpflAPrV) erfolgt über Anpassungslehrgänge, Kenntnisprüfungen oder Eignungsprüfungen

- Erste Lehrgänge im Sommer 2018
- Fachkräfte aus dem Ausland gewinnen

1. KVHS Aurich

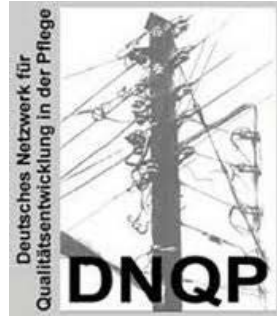
Fachbereich Pflege

(Institut zur Weiterbildung von Pflegefachkräften des Landkreises in Aurich)

Generalistik/neues Pflegeberufe:

- Konzeptvorstellung „gemeinsamer Pflegebildungscampus“ KVHS/IWP und BBS 1/bisherige Altenpflegeschule
- neues Ausbildungskonzept gemeinsam bestreiten und für die Region sinnvoll nutzen!

Kooperative Schulung der Expertenstandards mit der **Hochschule Osnabrück**: Das Team der Hochschule schult die Einrichtungen hier direkt vor Ort zu den aktuellen Veränderungen zur Sicherung von Pflegequalität



Kooperativ mit der **Jade Hochschule: Service – Roboter** Einsatz in Pflegeeinrichtungen



2. KVHS Norden

- Erfolgreiche 23. Frauengesundheitswoche: 16 Angebote/ ca. 250 Teilnehmende

Vom 2. bis 5. November 2017 war die „**Sosolya Undugu Dance Academy**“ aus **Uganda** im Rahmen des Projektes KinderKulturKarawane zu Gast. Während des Aufenthalts der Gruppe wurden ein Workshop für Jugendliche zu „Tanz und Rhythmus“, eine Schulvorstellung sowie eine öffentliche Vorstellung der Musik-, Tanz- und Theaterproduktion „Kwafe Kwe Kwaffe“ („Unsere Heimat ist unsere Heimat“). angeboten. Alle drei Veranstaltungen wurden sehr gut angenommen, insgesamt nahmen über **170 Personen** daran teil.



2. KVHS Norden

Fotoausstellung

Die Aufnahme und Integration der Menschen, die in den vergangenen Jahren aus ihrer Heimat geflohen und nach Norden gekommen sind, ist eine der ganz großen Integrationsleistungen die die Stadt Norden mit ihren Bürgerinnen und Bürger zu bewältigen hat. Diese Ausstellung der „Fotogruppe vom Mehr Generationen Haus“ möchte einen Bogen spannen von der alten Heimat ... DER FLUCHT ... der neuen Heimat und ... DEM NEUBEGINN.

Die Ausstellung findet in Zusammenarbeit mit Elke Kirsten der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Norden statt.

Fotoausstellung

„Flucht und Neubeginn“

Eine Ausstellung der Fotogruppe vom Mehrgenerationenhaus Norden im

Rathaus der Stadt Norden

Am Markt 15

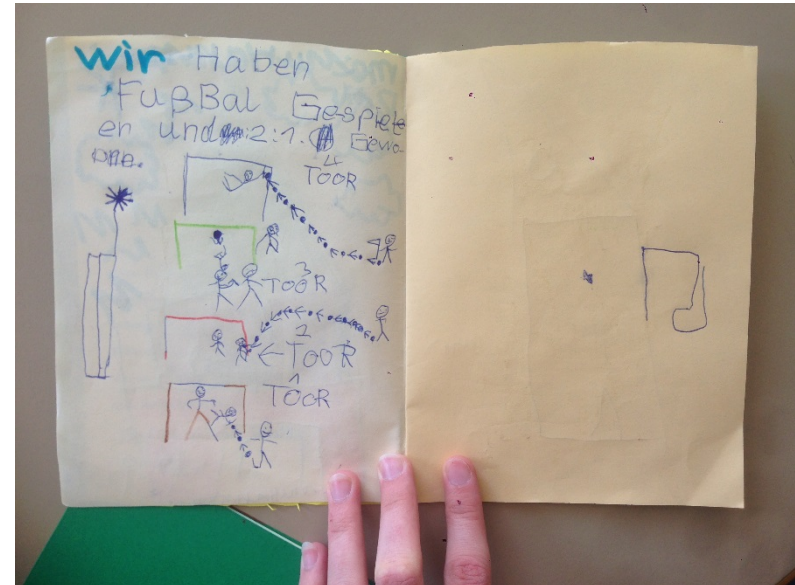
Öffnungszeiten:
06. November 2017
bis 28. Dezember 2017

Die Vernissage ist am
Montag den 06. November 2017
um 17 Uhr



Mehr Generationen Haus Norden
Wir leben Zukunft vor

Stadt Norden



Fotoausstellung von der MGH- Fotogruppe im Norder Rathaus zum Thema „Flucht und Neubeginn“

Feriensprachencamp 2017 (Ende Herbstferien) – mit ca. 40 Kindern

2. KVHS Norden

Weihnachtsfeier für die freiwillig Engagierten des Mehrgenerationenhauses Norden mit ca. 80 Besucher_innen



2. KVHS Norden

Abteilung Qualifizierung/Integrations- und Beschäftigungsförderung

1. Arbeitsbereich Jugend und Werkstatt/BOP (Heinz Abels)

In 2017 durchliefen **780** Schüler/-innen aller Allgemeinbildenden Schulen des Altkreises Norden – incl. der Inselschulen Baltrum und Norderney – das Programm mit insgesamt ca. 70.000,00 Unterrichtsstunden.

Auch in 2017 sind regelmäßig zehn bis zwölf Teilnehmende mit Flüchtlingshintergrund in den Jugendwerkstätten integriert. Drei der Teilnehmer aus 2016 konnten in diesem Jahr den Hauptabschluss erfolgreich abschließen.

2. KVHS Norden

Abteilung Qualifizierung/Integrations- und Beschäftigungsförderung

2. Arbeitsbereich Gastronomie (Manfred Brauer)

Die Ausbildung ist sehr intensiv und wird oft in Kleingruppen durchgeführt. Die Ergebnisse der Abschlussprüfung vom Sommer 2017 waren, wie auch in den Jahren davor, sehr positiv.

Im Jahr 2017 konnte in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit und der Landwirtschaftskammer zusätzlich die Ausbildung im Bereich der Hauswirtschaft in das Portfolio der KVHS Norden gGmbH aufgenommen werden, Start mit 3 Auszubildenden in der integrativen Ausbildung.

Zusätzlich konnte die Basisqualifizierung für Menschen mit Migrationshintergrund weiter ausgebaut werden.

2. KVHS Norden

Abteilung Qualifizierung/Integrations- und Beschäftigungsförderung

3. Arbeitsbereich Verbundqualifizierung Umwelttechnik (Holger Saathoff)

Die Zahlen im Bereich der Umwelttechnik sind stabil und zeigen einen leichten Trend nach oben. Alle durchgeführten Prüfungen in den verschiedenen Fachlehrgängen wurden von den Teilnehmenden zu **100%** bestanden.

4. Arbeitsbereich gewerblich technische Qualifizierung (Ingo Janssen)

Für das Ausbildungsjahr 2017 hat die Agentur für Arbeit eine **BaE-Reha** Kooperative Ausbildungsmaßnahme mit **14** Teilnehmerplätze ausgeschrieben. Hinzu kommen im Einzelfall Auszubildende, die aus der Regelausbildung heraus zurückgestuft werden und dann über das persönliche Budget des Teams Rehabilitation der Agentur für Arbeit Stütz- und Förderunterricht sowie sozialpädagogische Betreuung erhalten. Alle Ausschreibungen in 2017 in diesem Arbeitsbereich konnte von der KVHS Norden gGmbH gewonnen werden. Somit ist dieser Arbeitsbereich **bis 2020 gesichert**.

2. KVHS Norden

Abteilung Qualifizierung/Integrations- und Beschäftigungsförderung

5. Arbeitsbereich Berufsvorbereitung (Frank Lenz)

Die Aufgabenstellungen sind nicht leicht zu bewerkstelligen, da die Auswirkungen der demografischen Entwicklung auf das Übergangssystem und den Arbeitsmarkt schon deutlich spürbar sind. Die sinkende Zahl von Jugendlichen, die dem Ausbildungsmarkt potenziell zu Verfügung stehen und der Bedarf an Fachkräften entschärft nicht automatisch die Integrationsproblematik, denn geringqualifizierte Jugendliche bleiben eine Problemgruppe für den Arbeitsmarkt. Auch hier konnten alle Ausschreibungen durch die BA gewonnen werden. Die TN-Zahlen sind stabil, ein leichter Rückgang ist jedoch durchaus zu erwarten.

2. KVHS Norden

Abteilung Qualifizierung/Integrations- und Beschäftigungsförderung

6. Arbeitsbereich IBF (Friedhelm Endelmann/Antje Gielsdorf)

Das Projekt **RadAr** ist auch in 2017 ein fester Baustein in der Zusammenarbeit mit dem Jobcenter des Landkreises Aurich. Die Integrationsquote lag bei ca. **39 %** und die TN-Zahl von 30 bleibt auch für 2018 erhalten.

Die Entwicklung im Bereich **AGH** ist weiterhin **rückläufig**, derzeit 60 TN. Trotz dieser negativen Entwicklung konnten die Umsätze im Elektrorecycling um ca. **15% gesteigert** werden. Bei den sozialen Kaufhäusern konnte sogar eine Steigerung um **25%** erreicht werden.

Im Bereich der AGH ist für 2018 eine Erweiterung/Aufstockung im Rahmen der Integration von **Geflüchteten** zu erwarten, hier soll eine Verbindung zwischen **Arbeit und Sprache** hergestellt werden.

2. KVHS Norden

Abteilung Soziale Dienste

Zur Zeit arbeiten annähernd 90 pädagogische Fachkräfte in den unterschiedlichen Bereichen der Abteilung. Sie betreuen in unterschiedlichen Kontexten, in individuellen Settings, vom Säugling bis zum Erwachsenen. Die Arbeit mit den Klienten findet Größtenteils an **365 Tagen** im Jahr statt, in den stationären Einrichtungen **24 Stunden** am Tag. Dies setzt eine hohe Einsatz- und Motivationsbereitschaft der Mitarbeiter voraus.

2. KVHS Norden

Abteilung Soziale Dienste: Durchschnittliche Betreuung in 2017:

In den Jugendhilfe-Einrichtungen:

- **Kaje** (Einrichtung für Mütter, Väter und Kinder) **16** Personen
- **Too Huus** (Einrichtung für **Unbegleitete Minderjährige Ausländer**) **20** Personen
- **Wohnen – Arbeiten – Lernen** (Einrichtung für Jugendliche und Mütter, Väter und Kinder) **22** Personen

in den Kindertagesstätten:

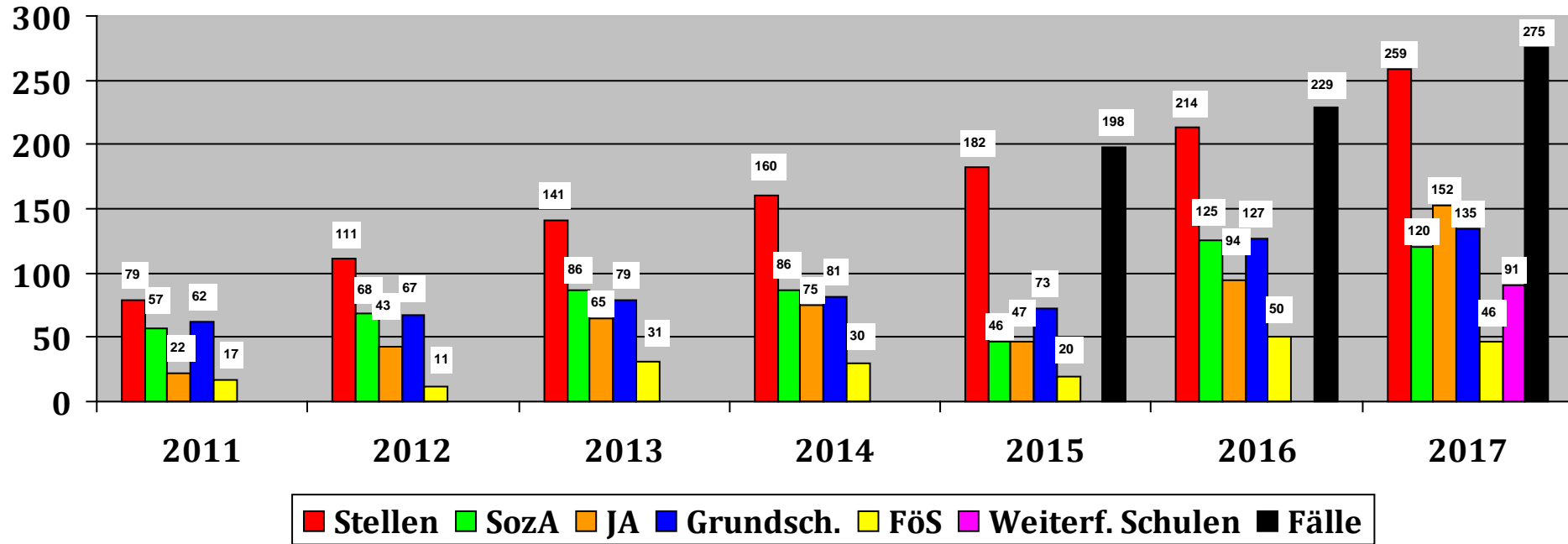
- **Mittendrin** (Ganztagskindertagesstätte/Krippe) **40** Kinder
- **Weltentdecker** an der UEK (Ganztagskindertagesstätte/Krippe) **32** Kinder

in den ambulanten Diensten:

- **Network** (sozialpädagogische Familienhilfe und Soziale Gruppenarbeit) **45** Familien
10 Kinder
- **Jonas** (ambulante Betreuung von psychisch Kranken) **85** Personen

3. Integrationshilfe

Integrationshilfe im Landkreis Aurich



Die Zahl der zu begleitenden Schüler/innen und mit ihnen die der Schulbegleiter/innen steigen kontinuierlich.

Ca. 275 Schulbegleiter/innen engagieren sich unter vergleichsweise widrigen Bedingungen weit überwiegend vorbildlich (hohe Kontinuität, hohe Weiterbildungsquote, vergleichsweise wenige Konflikte).

Die tägliche Hauptverantwortung und -last bei der Einbeziehung der Schulbegleiter/innen liegt bei den Schulen.

3. Integrationshilfe

Unter den Beteiligten herrscht **fachlicher Konsens**:

- das System dient langfristig nicht der Weiterentwicklung einer inklusiven Schule
- die Schulbegleiter/innen sind nicht an sich und von vorn herein integraler Bestandteil der Schule
- die regelhafte 1:1-Betreuung ist kontraproduktiv
- die Handlungskompetenzen der Integrationshelfer/innen sind nicht ausreichend, ein Fachkräfteprimat ist jedoch in naher Zukunft nicht umsetzbar

Deshalb:

- INTUS-Modellversuch seit 2014
- Modellregionen mit Poolansatz ab 2018
- KVHS Aurich-Norden: neutral und kompetent

3. Integrationshilfe

DIE LINKE. im Kreistag Aurich beantragt die Beantwortung folgender Fragen in der Sitzung des Betriebsausschusses KVHS Aurich-Norden am 18.12.2017:

1. In der im Sozialausschuss am 14.11.2017 vorgestellten Präsentation ist als Arbeitgeber der Schulbegleiter*innen neben der KVHS Norden gGmbH die KVHS Aurich gGmbH angegeben. Die „Auricher“ Schulbegleiter*innen werden jedoch als Arbeitnehmer in der Bilanz der GDA von 2016 aufgeführt. Wurden die Arbeitsverhältnisse inzwischen auf die KVHS Aurich gGmbH übertragen?

Antwort: Keine Veränderung der Arbeitsverhältnisse, nur Namensänderung gGmbH.

7. Die eingeforderten und endlich angekündigten Hepatitis-Schutzimpfungen sind dem Vernehmen nach immer noch nicht erfolgt. Warum nicht?

Antwort: Der Betriebsarzt hat alle Arbeitsbereiche mit der Fragestellung einer Gefährdungseinschätzung untersucht und führt nun Einzelgespräche mit den Integrationshelferinnen und –helfern, um Impfeempfehlungen zu geben.

Fragen 2. – 6. ergeben sich aus den Protokollen des Sozialausschusses.

4. Defizitäre Bildungsangebote

Dauerhaft defizitäre Maßnahmen KVHS Aurich			
	2015	2016	2017*
EDV	62 T€	68 T€	71 T€
SEK I	34 T€	37 T€	64 T€
Alpha	22 T€	33 T€	68 T€
Außenstellen	6 T€	7 T€	8 T€
Berufsbildung	44 T€	25 T€	35 T€
	168 T€	170 T€	246 T€

* hochgerechnet

4. Defizitäre Bildungsangebote

	2015 Norden	2016 Norden	aktuell * 09/2017 Norden
Kultur	- 44.000,00 €	- 47.000,00 €	- 25.600,00 €
Pädagogik	- 28.000,00 €	1.300,00 €	- 1.150,00 €
Politik	- 41.000,00 €	- 43.700,00 €	- 22.900,00 €
Sprachen	- 100.000,00 €	- 128.000,00 €	- 135.600,00 €
Gesundheit	13.000,00 €	- 5.000,00 €	21.000,00 €
Altersbildung	- 5.000,00 €	- 4.000,00 €	- 192,00 €
Junge VHS	100,00 €	200,00 €	210,00 €
Komp. Bildung	- 82.500,00 €	- 60.500,00 €	- 43.200,00 €
EDV	- 12.000,00 €	- 8.200,00 €	- 150,00 €
Wirtschaft und Verwaltung	- 5.000,00 €	- 2.500,00 €	1.300,00 €
Behindertenbildung	28.000,00 €	25.400,00 €	22.100,00 €
Außenstellen	7.000,00 €	12.000,00 €	16.000,00 €
Ergebnis	- 269.400,00 €	- 260.000,00 €	- 168.182,00 €

* inkl. geplanter Durchführungspauschale und Landeszuschuss

5. Organisation

Umstellungsbedingte Kosten:

	1. Rechnung	für 2. Rechnung	Gesamtsummen
Sachmittel	44.841,12	91.915,60	136.756,72
Personalkosten	17.911,72	18.450,29	36.362,01
Reisekosten	1.733,40	7.761,25	9.494,65
Summen	64.486,24	118.127,14	182.613,38

Synergieeffekte:

- Zusammenarbeit im Beschaffungswesen (Bsp. Lebensmittelbeschaffung, IT)
- Zusammenarbeit Drittmittelakquise
- Absprachen bei Maßnahmeplanungen
- Zusammenarbeit in der Migrations- u. Flüchtlingsarbeit

5. Organisation

18.12.2017

(planen u. entscheiden)

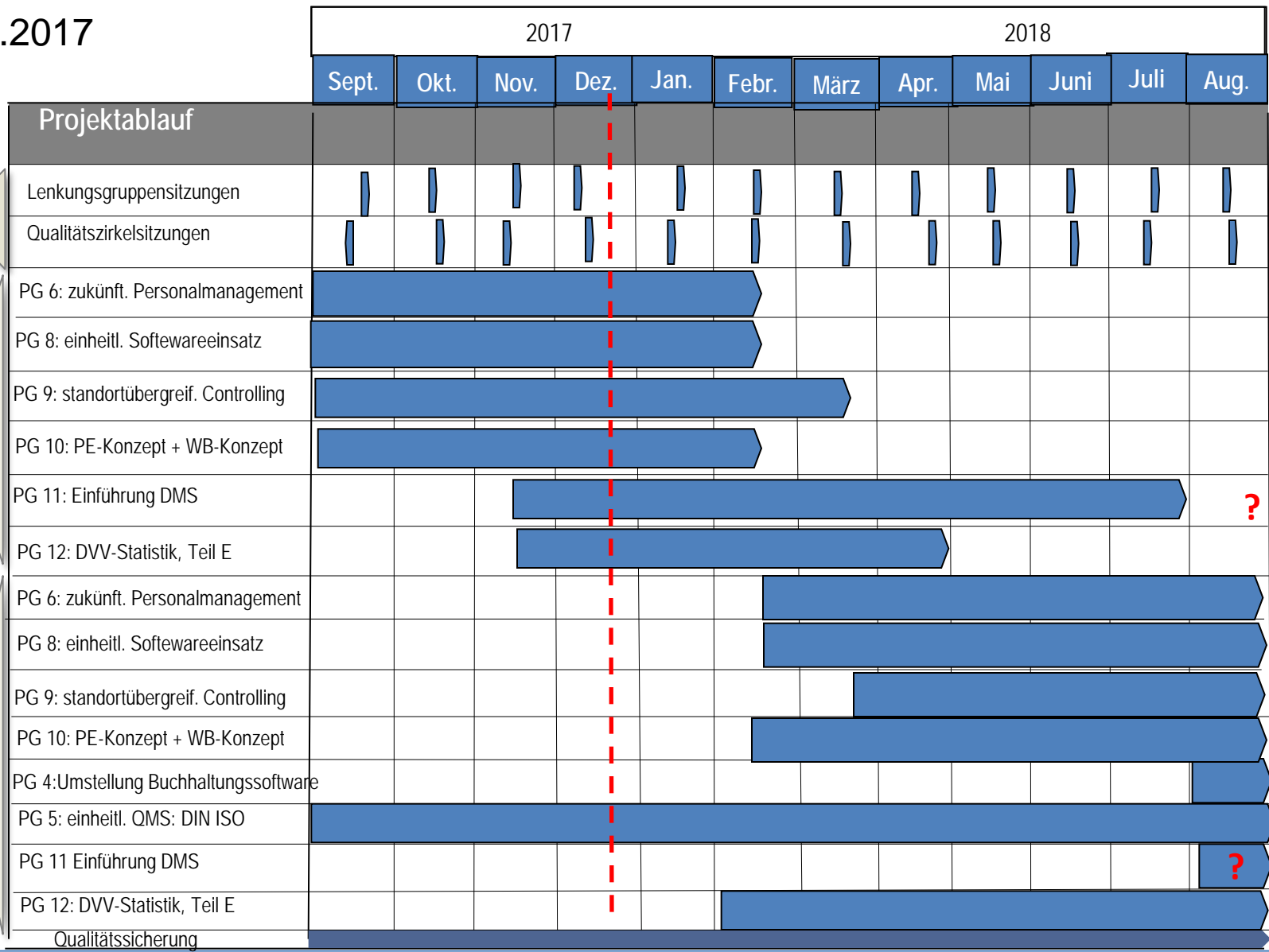
Phase 1

Phase 2

(erarbeiten)

Phase 3

(umsetzen)



heute

6. Risiken und Ausblick für 2018:

A. Risiken:

- budgetbedingte rückläufige Teilnehmerzahlen SGB II (Jobcenter)
- Investitionsstau behindert Weiterentwicklung (KVHS der Zukunft)
- fehlende Instandsetzungen von Gebäuden führen zu Nutzungseinschränkungen
- Auswirkungen geplanter organisatorischer Änderungen in der Flüchtlingsarbeit
- rückläufige Teilnehmerzahlen in der Flüchtlingsarbeit
- Personalabwanderungen wegen zu geringer Bezahlung

B. Ausblick

- Neustrukturierung Integrationshilfe mit Sozial- u. Jugendamt
- Innerbetriebliche organisatorische Weiterentwicklung
- Ausweitung Angebote in den Bereichen Gesundheit u. Pflege
- Intensivierung der Kooperation mit dem Europahaus
- Angebotsanpassungen in der Flüchtlingsarbeit
- Abschluss Dienstleistungsvereinbarung SPN
- Digitale Arbeit u. digitales Lernen

Fragen?

